

### Wissenschaftliche Leitung:

Assis. Prof. Lilla Balint, Ph.D.  
University of California, Berkeley

Dr. habil. Heide Volkening  
Universität Greifswald

### Information und Anmeldung:

Rebecca Herda M. A.  
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
17487 Greifswald  
Telefon: +49 3834 420-5021  
Telefax: +49 3834 420-5005  
E-Mail: [rebecca.herda@wiko-greifswald.de](mailto:rebecca.herda@wiko-greifswald.de)

Die Arbeit des 21. Jahrhunderts scheint verändert – mit den Schlagworten „Prekarisierung“, „Arbeit 4.0“ und „gender mainstreaming“ werden gegenwärtig politisch-ökonomische, mediale und gesellschaftliche Veränderungen der Arbeitswelt kontrovers diskutiert. Vor diesem Hintergrund widmet sich die internationale Tagung *Arbeit 2000. Ästhetische Modellierungen im Wechselspiel von Visualität und Narration* der Frage, wie der konstatierte Wandel von Arbeit auch in Bildern und Erzählungen seit der Jahrtausendwende – im Film, in der Literatur, in der Kunst, in Fernsehformaten und in sozialen Medien – in Erscheinung tritt. Gegenstand der Tagung sind Interdependenzen zwischen medialen Transformationen der Arbeitswelt, politisch-ökonomischen Veränderungen von Arbeitsverhältnissen, Restrukturierungen von Familien- und Erwerbsleben auf der einen und deren aktuelle Modellierungen in literarischen, audiovisuellen und künstlerischen Projekten auf der anderen Seite. Wie lassen sich neue Formen von Arbeit in bewegten und unbewegten Bildern zeigen, wie lassen sie sich erzählen? Wie tragen kulturelle Darstellungen von Arbeit zur Wahrnehmung ihres Wandels und ihrer Neuheit bei? Welche Arbeitsweisen, welche neuen künstlerischen Formate ermöglichen soziale Medien wie Twitter, Instagram, YouTube oder Facebook? Wie werden neue Arbeitsfelder in literarischen Formaten präfiguriert, repräsentiert oder konterkariert?



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



# Arbeit 2000

## Ästhetische Modellierungen im Wechselspiel von Visualität und Narration



Ministerium für Soziales,  
Integration und Gleichstellung

Die internationale Fachtagung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, vom Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und von der Universität Greifswald. Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)

Internationale Fachtagung  
12. bis 14. Juli 2018

## Donnerstag, 12. Juli 2018

18.00 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs und die Tagungsleiterinnen

18.20 Uhr – 19.30 Uhr

### Präsentation und Gespräch

Einstellungen zur Arbeit. Harun Farockis

Dokumentationen der Gegenwart

Volker Pantenburg (Berlin)

Eckhard Schumacher (Greifswald)

anschließend: Empfang

## Freitag, 13. Juli 2018

9.00 Uhr – 9.15 Uhr

Einführung in das Tagungsprogramm

Lilla Balint (Berkeley)

Heide Volkening (Greifswald)

### 1. Formen der Arbeit – Formen der Literatur

Moderation: Heide Volkening (Greifswald)

9.15 Uhr – 10.15 Uhr

Eskapismen, Euphemismen und die Metaphorologie prekärer neuer Arbeitswelten

Iuditha Balint (Dortmund)

10.15 Uhr – 11.15 Uhr

Theater und Industrie

Jörn Etzold (Bochum)

11.15 Uhr – 11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr – 12.45 Uhr

„Jeder Zusammenbruch wär gut genug“: Für eine prekäre Literatur

Arne Höcker (Boulder)

12.45 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

### 2. Kreativwirtschaft und digitale Kultur

Moderation: Eckhard Schumacher

(Greifswald)

14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Die Wiedergeburt der Autorin? Autorschaft und soziale Medien

Lilla Balint (Berkeley)

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Der Weg zur Arbeit. Literarisches Schreiben auf sozialen Medien und die Ästhetik der Kreativwirtschaft

Elias Kreuzmair (Greifswald)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Kaffeepause

Moderation: Eva Blome (Greifswald)

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

GELEGENHEIT – MACHT – ARBEIT

Ein Versuch über Arbeit im und mit dem literarischen Feld in Gerhard Henschels Bildungs- und Arbeiterroman

Peter Pohl (Innsbruck)

17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Instagram Blues. Melancholie und Wiederholung

Heide Volkening (Greifswald)

## Samstag, 14. Juli 2018

### 3. On screen

Moderation: Lilla Balint (Berkeley)

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

Crossings: Labor, Borders, and Migration

Lutz Koepnick (Nashville)

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Human, All Too Human: Screening

Neoliberalism at Work

Sabine von Dirke (Pittsburgh)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Gibt es eine Poesie der Abstiegsgesellschaft?

Literatur, Theorie, Film

Patrick Eiden-Offe (Berlin)

Moderation: Lilla Balint (Berkeley), Heide

Volkening (Greifswald)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Abschlussdiskussion